



Handout zur Veranstaltung
Kein Lotteriespiel –
Die Pflichtverwarnung korrekt und sicher anwenden
vom 08.11.2010

1. Die gelbe Karte als Hilfsmittel

- Bestraft einzelne Spieler („Persönliche Strafe“)
- Soll auch das Verhalten der Mit- und Gegenspieler positiv beeinflussen
- Dient zur Regulierung von Spielereignissen
- Zu viele unberechtigte oder zweifelhafte Verwarnungen bringen den SR in Zugzwang
- Zu wenige oder ausgelassene Pflichtverwarnungen können zur Verrohung des Spiels beitragen
- Die Gelbe Karte ist eines der wichtigsten Hilfsmittel des SR

2. Wie verwarne ich richtig?

- Entsprechend der Regeln: Pflicht- und Ermessensverwarnungen beachten
- Deutlich sichtbar, mit Nachdruck und der notwendigen Körpersprache: Bis hier hin und nicht weiter! (→ Beobachtung!) Kein Bedauern oder Missfallen der eigenen Entscheidung zum Ausdruck bringen
- Den zu verwarnenden Spieler klar herausstellen (nicht im Spielerpulk eine VW aussprechen)
- Der betroffene Spieler muss es auch sehen, also nicht in den Rücken verwarnen
- Bei Pflichtverwarnung: Keine Rücksichtnahme auf Zeitpunkt im Spiel, Spielstand etc. (Strafgewalt beachten)
- Besonders wichtig: Korrekte Dokumentation der Pers. Strafen



3. Übersicht über Pflichtverwarnungen

